



Rückblick

10. Ausgabe

2025

Freiwillige Feuerwehr der Stadt RETZ



Retten - Bergen - Löschen - Schützen

	INHALT	
Vorwort		3
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe		4
Bezirksfeuerwehrjugendbewerbe		6
Einsätze		7
Übungen & Weiterbildungen		11
Feiern & weitere Aktivitäten		14
Jugend		18
Unterstützung		19
Auszug aus der Geschichte		20
Rätelseite		23



IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Retz
 Feuerwehrkommandant
 HBI Markus Leidenfrost
 Sandweg 10
 A-2070 Retz

Redaktion, Grafik und Layout

SB Rainer Löscher
 LM Astrid Wiklicky

Website

www.feuerwehr-retz.at

Druck

Hofer Media
 Im Stadtfeld 3
 A-2070 Retz

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Zeitung auf eine durchgehende geschlechtergerechte Schreibweise verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

FEUERWEHRSSPEZIFISCHE ABKÜRZUNGEN

Einsätze T1 - Technischer Einsatz
 S1 - Schadstoffeinsatz
 B1 - Brandeinsatz
 (Ziffer gibt Alarmstufe des Einsatzes an)

Fahrzeuge KDO - Kommando
 MTF - Mannschaftstransportfahrzeug
 HLF - Hilfeleistungsfahrzeug
 DLK - Drehleiter mit Korb
 WLF - Wechselladefahrzeug
 SPA - Sonderpumpenanlage-Anhänger

Dienstgrade im Feuerwehrewesen PFM, FM, OFM, HFM, LM, OLM, HLM, BM, OBM, HBM, V, (E)OV, (E)OBI, HBI, FKUR, LFR, ...

SOCIAL-MEDIA



<https://www.facebook.com/FFRetz>



FEUERWEHRRETZ

<https://www.instagram.com/feuerwehrretz/>

Sehr geehrte Retzerinnen, sehr geehrte Retzer,
 liebe Freunde der Feuerwehr Retz,
 geschätzte Mitglieder!

Ein arbeitsreiches, aber auch sehr erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Zahlreiche Einsätze – von technischen Hilfeleistungen bis zu Brandeinsätzen – haben uns gefordert und gezeigt, wie wichtig eine gut ausgebildete und verlässliche Feuerwehr für die Sicherheit unserer Bevölkerung ist. Gemeinsam konnten wir jede Herausforderung meistern und unseren Mitmenschen in Not rasch und kompetent helfen.



Neben dem Einsatzgeschehen durften wir heuer auch wieder auf gesellschaftlicher Ebene sehr aktiv sein. Unser traditioneller Feuerwehrheurer war ein großartiger Erfolg und ein schöner Beweis für den großen Zusammenhalt in unserer Stadt.

Besonders stolz waren wir, dass wir erstmals in Retz die Abschnittsfeuerwehrleistungs- sowie die Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe ausrichten durften. Diese Veranstaltungen haben nicht nur die Leistungsstärke unserer Feuerwehrjugend und aktiven Bewerbungsgruppen aus dem gesamten Bezirk Hollabrunn unter Beweis gestellt, sondern auch viele Gäste nach Retz gebracht.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Betrieben und Ihnen, geschätzte Mitbürger, die uns das ganze Jahr über unterstützen – sei es durch Spenden, tatkräftige Mithilfe oder den Besuch unserer Veranstaltungen. Ohne diese Unterstützung wäre der jährliche Dienstbetrieb nicht möglich.

Mein herzlicher Dank gilt auch allen Feuerwehrmitgliedern der Feuerwehr Retz, die mit großem Engagement und unzähligen freiwilligen Stunden für die Sicherheit in unserer Stadt und darüber hinaus sorgen. Ebenso danke ich den Familien unserer Mitglieder, die dieses zeitintensive Ehrenamt mittragen und Rückhalt geben.

Ebenso möchte ich der Stadtgemeinde Retz für die stets gute Zusammenarbeit danken. Ein Dankeschön gilt auch den Feuerwehren der Großgemeinde Retz und allen Blaulichtorganisationen, mit denen wir im Einsatz wie auch im Alltag kameradschaftlich zusammenarbeiten dürfen – nur gemeinsam können wir Sicherheit und Hilfe in jeder Situation gewährleisten.

Mit Zuversicht blicke ich in das kommende Jahr und bin überzeugt, dass wir auch weiterhin als starke Gemeinschaft für unsere Stadt und Ihre Bevölkerung da sein werden.

Gut Wehr!

Markus Leidenfrost HBI

Markus Leidenfrost, HBI
 Kommandant der Feuerwehr Retz

Herbert Kurzreiter, OBI
 Kommandant-Stellvertreter
 der Feuerwehr Retz

Wolfgang Binder, OV
 Leiter des Verwaltungsdienstes
 der Feuerwehr Retz

42. ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE

Im Rahmen der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Retz traten am Samstag, dem 21. Juni 2025, fast 500 Feuerwehrmitglieder in insgesamt 74 Durchgängen gegeneinander an. Ziel dieser Bewerbe ist es, im Rahmen eines klassischen Löschangriffs die Handhabung der Geräte, Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Dabei gibt es zwei Disziplinen. In „Bronze“ hat jedes Mitglied eine zugeteilte Position und in „Silber“ werden die Positionen mittels Los festgelegt. Die benötigte Zeit für den Aufbau des Löschangriffs und allfällige Fehlerpunkte werden von 500 Punkten abgezogen. So wird das Ergebnis ermittelt.

In der Wertungsklasse Bronze A konnten sich folgende Gruppen als Sieger in den vier Feuerwehrabschnitten durchsetzen:

- Abschnitt Haugsdorf:
FF Alberndorf – 35,87 Sekunden / 464,13 Punkte
- Abschnitt Hollabrunn:
FF Obergrub – 42,61 Sekunden / 457,39 Punkte
- Abschnitt Ravelbach:
FF Grübern – 43,52 Sekunden / 456,48 Punkte
- Abschnitt Retz:
FF Watzelsdorf 1 – 44,53 Sekunden / 455,47 Punkte



Gruppe Retz2:

hinten v.l.n.r.: PFM Sebastian Hebenstreit, HFM Alexandra Weiss, FM Raphael Hebenstreit, FM Robin Nordhaus, FM Andreas Frey,

vorne v.l.n.r.: OLM Klaus Wiklicky-Leitner, FM Nicolas Kremser, PFM Erfan Sarwari, PFM Felix Bauer



Gruppe Retz1:

hinten v.l.n.r.: FM Nico Frey, LM Astrid Wiklicky, HFM Michael Bazala, LM Rene Fasching, OV Wolfgang Binder, vorne v.l.n.r.: FM Simon Pointner, HFM Markus Attorf, OBI Herbert Kurzreiter, OFM Philip Zimmerl



Gruppe Retz3:

hinten v.l.n.r.: HFM Matthias Manas, HBM Wolfgang Sturm, EOBI Manfred Kiesling, HFM Harald Zlöbl, vorne v.l.n.r.: FM Heinz Kremser, OFM Erhard Böhm, HLM Johannes Bauer, HBI Markus Leidenfrost, HFM Karl Bauer



Ein Höhepunkt war der Fire-Cup, bei dem die schnellsten Gruppen der Bezirksbewerbe 2024 – Alberndorf, Grubern, Großstelzendorf und Retz – in einem Parallelbewerb direkt gegeneinander antraten. Die FF Alberndorf setzte sich mit einer Tagesbestzeit von 31,47 Sekunden durch und gewann nicht nur den Fire-Cup, sondern auch endgültig den Wanderpokal, da sie diesen Bewerb bereits dreimal in Folge für sich entscheiden konnte. Die Wettkampfgruppe Retz1 erreichte im Fire-Cup den 2. Platz. Am Abend sorgte die Musikgruppe „Highlights“ für den kameradschaftlichen Ausklang. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher sorgten an beiden Tagen die Mitglieder der FF Retz samt Helfer beim Feuerwehrhaus Retz.

Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat (LFR) Alois Zaussinger zeigte sich mit dem Ablauf der Bewerbe sehr zufrieden: „Im Bezirk wird die Faszination der Feuerwehrleistungsbewerbe nicht nur bewahrt, sondern mit Begeisterung gelebt.“ Sein Dank galt der FF Retz unter dem Kommando von HBI Markus Leidenfrost sowie allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem Landtagsabgeordneter Richard Hogl, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Andreas Riemer und Bürgermeister Stefan Lang. Auch zahlreiche Funktionäre der Abschnittsfeuerwehrkommanden nahmen als aktive Teilnehmer oder interessierte Zuschauer teil.



35. BEZIRKSFEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSBEWERBE

Am Sonntag, dem 22. Juni 2025, fanden die 35. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe bei der Mittelschule Retz statt. Trotz großer Hitze traten 243 Jugendliche an und bewiesen eindrucksvoll ihren Teamgeist, ihre Motivation und ihr feuerwehrtechnisches Können. In der Gruppenwertung „Bronze – Eigene“ erreichten folgende Jugendgruppen die Spitzenplätze:

1. Platz – Ziersdorf
2. Platz – Schöngrabern
3. Platz – Unterretzbach

In der Kategorie „Silber – Eigene“ erreichte die Feuerwehrjugend Retz einen hervorragenden dritten Platz hinter den Gruppen aus Ziersdorf und Platt. Damit zeigte die Jugendgruppe aus Retz erneut ihr großes Engagement und starken Teamgeist im Bewerb.

Bei der Eröffnung und der Siegerehrung waren unter anderem Abgeordneter zum Nationalrat Christian Lausch, Bürgermeister Stefan Lang mit Stellvertreterin Claudia Schnabl sowie zahlreiche Abschnittsfunktionäre und Hauptsponsor Franz Dastl anwesend.

Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Zaussinger dankte in seinen Ausführungen Bezirkssachbearbeiterin Sandra Grafeneder, Bewerbsleiter Gerhard Lutzer, Berechnungsausschussleiter Martin Winalek sowie stellvertretend für die ausrichtende Feuerwehr Retz dem Kommando unter HBI Markus Leidenfrost. Sein Dank galt ebenso allen Helfern und Unterstützern, die maßgeblich zum Gelingen der Bewerbe beigetragen haben.



T1 TÜRÖFFNUNG - 13.01.2025

Am Montagvormittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Retz um 09:35 Uhr zu einem technischen Einsatz im Stadtgebiet alarmiert. Die Einsatzmeldung lautete: „Türöffnung – Unfall wird vermutet“. Unverzüglich rückte die FF Retz zur angegebenen Adresse aus. Vor Ort wurde der Einsatzleiter von den bereits anwesenden Mitarbeitern des Roten Kreuzes über die Lage informiert. Da ein medizinischer Notfall nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde die Eingangstür unter größtmöglicher Sorgfalt und mit geeignetem Werkzeug geöffnet. Im Inneren des Wohnhauses fanden die Einsatzkräfte eine gestürzte Person vor. Diese wurde durch das Rote Kreuz erstversorgt.



T2 MENSCHENRETTUNG NACH VERKEHRSUNFALL - 31.01.2025

Am Freitagabend wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Retz um 18:57 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B35 zwischen Retz und Retzbach alarmiert. Gemeinsam mit den Feuerwehren Retzbach und Unterretzbach machten sich die Einsatzkräfte umgehend auf den Weg zur Unfallstelle. Ein Pkw war von der Fahrbahn abgekommen, in eine Böschung geraten und frontal gegen einen Baum geprallt. Beim Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Retz befanden sich bereits das Rote Kreuz und die Polizei vor Ort. Mittels hydraulischem Rettungsgerät – bestehend aus Spreizer und Schere – wurde eine Fahrzeugseite geöffnet, um den Lenker zu erreichen. Trotz des raschen Eingreifens konnte der alarmierte Notarzt nur noch den Tod des Fahrers feststellen. Nach der Freigabe der Unfallstelle durch die Polizei wurde das verunfallte Fahrzeug mit dem Kran des Wechselladefahrzeugs geborgen und an einem vorgesehenen Abstellplatz gesichert abgestellt. Nach rund eineinhalb Stunden kehrten die Einsatzkräfte ins Feuerwehrhaus zurück, stellten die Einsatzbereitschaft wieder her und verarbeiteten den belastenden Einsatz mit gemeinsamen Gesprächen. Allen Angehörigen des Verstorbenen gilt unser tiefstes Mitgefühl.



T2 VERKEHRSUNFALL MIT EINGEKLEMMTER PERSON - 22.03.2025

Am Samstagvormittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Retz um 11:37 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit vermuteter Menschenrettung alarmiert. Gemeinsam mit der Feuerwehr Unternalb rückten die Einsatzkräfte zu einer Kreuzung in Richtung Kleinhöflein im Retzer Gemeindegebiet aus. Aus bislang ungeklärter Ursache kollidierten zwei Pkw im Kreuzungsbereich. Durch die Wucht des Aufpralls wurden beide Fahrzeuge von der Fahrbahn geschleudert und kamen im angrenzenden Straßengraben zum Stillstand. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte befanden sich die verletzten Personen bereits in medizinischer Betreuung durch das Rote Kreuz. Glücklicherweise war keine Person im Fahrzeug eingeklemmt, sodass keine technische Menschenrettung erforderlich war. Nach der polizeilichen Freigabe der Unfallstelle, übernahm die Feuerwehr die Bergung der Fahrzeuge. Diese wurden mithilfe des Krans vom Wechselladefahrzeug aus dem Straßengraben gehoben und gesichert abgestellt. Nach Abschluss aller Maßnahmen konnten die eingesetzten Kräfte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



S1 ÖLSPUR - 11.04.2025

Am Freitagnachmittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Retz zu einem technischen Einsatz alarmiert: Bei der Stadtpfarrkirche hatte ein Tieflader einen Ölverlust durch einen defekten Hydraulikschlauch. Das Schwerfahrzeug blieb manövrierunfähig stehen, da die Lenkung der Hinterachse infolge des Druckverlustes blockiert war. Beim Eintreffen der Feuerwehr regelte die Polizei bereits den Verkehr im betroffenen Bereich. Die Feuerwehr sicherte das Fahrzeug ab und begann umgehend das ausgetretene Hydrauliköl zu binden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Ein Techniker des Transportunternehmens lokalisierte rasch den Defekt und reparierte diesen. Nachdem die Funktionsfähigkeit des Tiefladers wiederhergestellt war, konnte dieser die Fahrt fortsetzen. Anschließend wurde die Straße von den Mitgliedern der Feuerwehr und der Straßenmeisterei gereinigt und die verbliebenen Ölrreste gebunden.



T1 NAVIGATIONSGERÄT FÜHRT AUTO IN WALDGEBIET - 13.06.2025

Eine Pkw-Lenkerin verließ am Ende der Langen Zeile in Retz die befestigte Straße, um – den Anweisungen ihres Navigationsgeräts folgend – über einen Karrenweg nach Niederfladnitz zu gelangen. Der Ausflug ins abgelegene Waldgebiet endete jedoch abrupt, beim Versuch zu wenden fuhr sich das Fahrzeug im weichen Waldboden fest und war somit fahruntüchtig. Die alarmierte Feuerwehr Retz suchte den Einsatzort mithilfe der übermittelten GPS-Koordinaten. Nach intensiver Suche, mehrmaligen telefonischen Rücksprachen und akustischen Signalen (Hupen) konnte die Lenkerin schließlich im Bereich „Herrenbründl“ lokalisiert werden. Das festgefahrenere Fahrzeug wurde von mehreren Einsatzkräften aus dem weichen Untergrund befreit, sodass die Fahrt auf befestigten Wegen sicher fortgesetzt werden konnte.



B3 WOHNHAUSBRAND IN PERNERSDORF - 12.06.2025

Gegen Mittag wurden mehrere Feuerwehren zu einem Wohnhausbrand im Ortsgebiet von Pernersdorf alarmiert. Bereits während der Anfahrt war eine massive Rauchsäule sichtbar. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand der Dachstuhl bereits in Vollbrand. Das stark verwinkelte und dicht verbaute Gebäude, dem mehrere Scheunen direkt angeschlossen waren, erschwerte die Brandbekämpfung erheblich. Acht Löschleitungen wurden zur Brandbekämpfung und zum Schutz angrenzender Objekte gelegt. Aufgrund der

unzureichenden Wasserversorgung im Ort wurden mehrere Tanklöschfahrzeuge eingesetzt. Die nahegelegene Bahnstrecke musste kurzzeitig gesperrt werden, um die Löschwasserversorgung zu sichern. Auch Strom- und Gasversorgung wurden vorsorglich abgeschaltet. Insgesamt standen 105 Feuerwehrmitglieder mit 24 Fahrzeugen aus zwölf Feuerwehren sowie dem Bezirksfeuerwehrkommando Hollabrunn im Einsatz. Polizei, Rotes Kreuz und EVN unterstützten die Maßnahmen.



T1 BAUM AUF GEBÄUDE - 26.06.2025

Am Abend des 26. Juni wurde die Feuerwehr Retz von der Feuerwehr Kleinriedenthal zur Unterstützung bei einem Einsatz mit dem Stichwort „Baum auf Gebäude“ alarmiert. Die Feuerwehr Retz rückte mit dem Wechselladefahrzeug aus. Vor Ort wurde der Baum gemeinsam mit den Kameraden aus Kleinriedenthal am Kran gesichert und vorsichtig vom Dach des betroffenen Hauses gehoben. Anschließend legte die ortsansässige Feuerwehr den Baum neben dem Gebäude ab und zerkleinerte ihn so weit, dass keine Gefahr mehr bestand. Nach rund einer Stunde konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden.



T1 UNWETTER IN HOLLABRUNN - 24.07.2025

Am späten Nachmittag des 24.07.2025 wurde die Feuerwehr Retz, so wie viele andere Feuerwehren des Bezirks, zum Unwettereinsatz nach Hollabrunn alarmiert. Ein starkes Gewitter am Nachmittag sorgte für mehrere Überflutungen in und um Hollabrunn. Die SPA200 und das Wechselladefahrzeug der FF Retz wurden zur Unterstützung alarmiert. Die Aufgaben der FF Retz waren der Transport von Sandsäcken und das Auspumpen des Rückhaltebeckens in der Nähe des ÖAMTC-Stützpunktes Hollabrunn, in das bereits Wasser eingetreten war. Nach etwa vier Stunden konnten die Mitglieder der FF Retz wieder einrücken.



S1 SCHADSTOFF-EINSATZ IN UNTERNALB - 07.08.2025

Am 7. August 2025 wurden um 23:17 Uhr die Feuerwehren Retz und Unternalb zu einem Schadstoffeinsatz in einem Wohnhaus in Unternalb alarmiert. Aufgrund eines ausgelösten Kohlenmonoxid-Melders verständigten die Bewohner die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte führten eine umfassende Kontrolle des Gebäudes mit einem CO-Warner durch. Dabei wurde keine erhöhte Kohlenmonoxid-Konzentration festgestellt. Nach Abschluss der Sicherheitsmaßnahmen rückten die Einsatzkräfte wieder ein.

T1 UNTERSTÜTZUNG BEI LKW-BERGUNG - 12.08.2025

Am 12. August 2025 um 22:03 Uhr wurde die FF Retz zur Unterstützung der FF Hardegg alarmiert. Ein 40t-LKW kam zwischen Hardegg und Felling aufgrund eines Motorschadens zum Stillstand. Die Aufgaben der FF Retz umfassten die Absicherung des Fahrzeugs gegen Wegrollen sowie die Sicherung der Einsatzstelle. Auf Anweisung des Einsatzleiters wurde zudem die Kardanwelle des LKWs ausgebaut, sodass das verunfallte Fahrzeug von der Fahrbahn entfernt werden konnte.



Daten und Fakten:

Mitgliederstand per 01.11.2025



- 65 aktive Mitglieder
- 23 Jugendmitglieder
- 17 Reservisten

- 91 Männer
- 14 Frauen

T2 MENSCHENRETTUNG AUS BACH - 17.08.2025

Am Sonntag, 17. August 2025, wurden die Feuerwehren Kleinhöflein, Retz und Unterretzbach zu einer Menschenrettung nach Kleinhöflein alarmiert. Eine Person war über eine Böschung gestürzt, in den Bach gefallen und konnte diesen aus eigener Kraft nicht mehr verlassen. Die Einsatzkräfte sicherten die Person auf einem Spineboard und retteten sie über die Böschung. Anschließend übernahm das Rote Kreuz die weitere medizinische Versorgung.

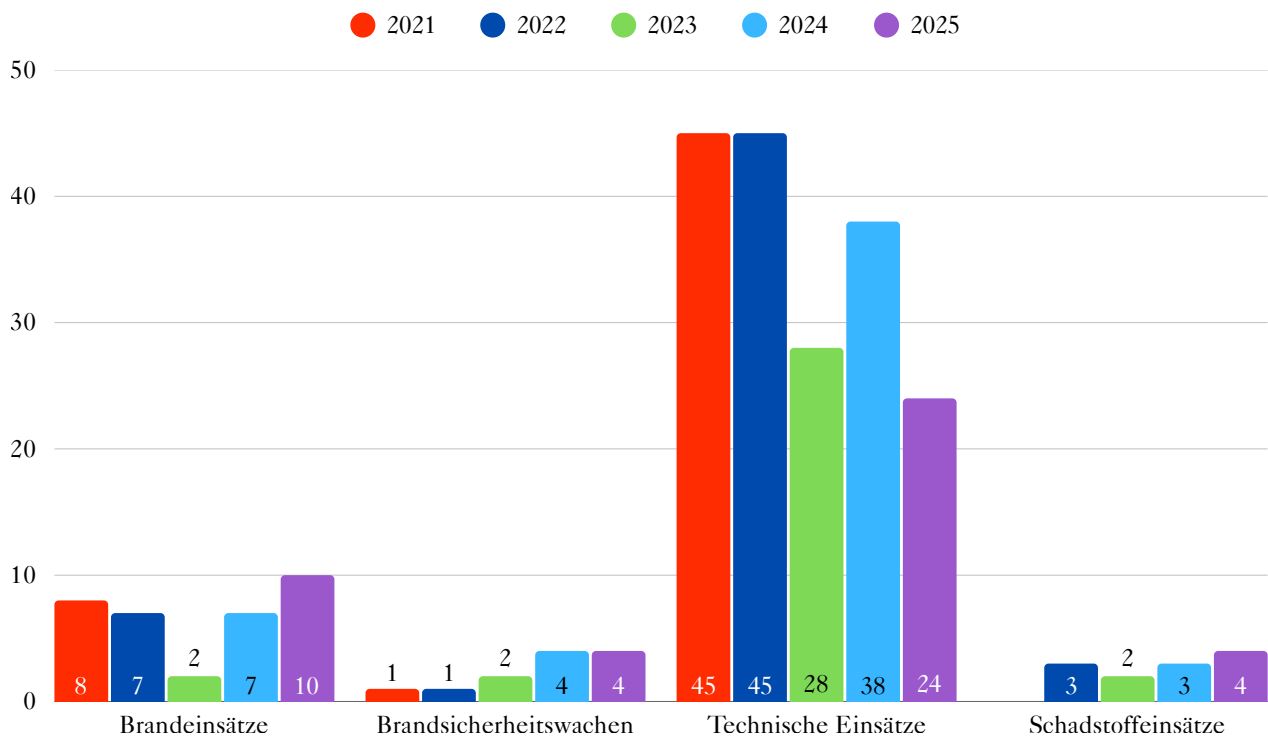


T1 KATZE AUF DACH - 15.10.2025



Besorgte Passanten bemerkten lautes Miauen von einem Hausdach und verständigten über den Notruf die Feuerwehr. Da sich mehrere Mitglieder unserer Feuerwehr zum Zeitpunkt der Alarmierung im Feuerwehrhaus befanden, konnte innerhalb weniger Minuten zum Einsatz ausgerückt werden. Am Einsatzort angekommen wurde gemeinsam mit dem Haus- und dem Katzenbesitzer die Situation besprochen. Da sich das Tier in keiner akuten Gefahr befand und davon ausgegangen werden konnte, dass es selbstständig wieder den sicheren Boden erreichen wird, war kein weiterer Eingriff durch die Feuerwehr notwendig.

Einsatzstatistik 2021 - 2025



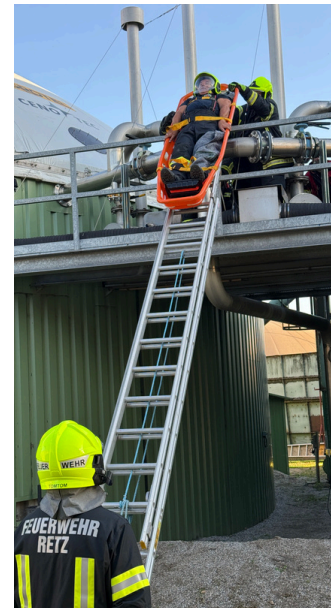
WINTERSCHULUNG - EINSATZ IM GLEISBEREICH - 11.03.2025

Am 11. März 2025 fand die Winterschulung des Unterabschnittes Retz in der Aula des Stadttamtes Retz statt. Rund 50 Mitglieder nahmen teil. Ein Vortragender der ÖBB Infrastruktur AG erläuterte, wie Notfälle im Gleisbereich abgewickelt werden, erklärte die Aufgaben und Verantwortungen von Ansprechpartnern, Notfallkoordinatoren und Einsatzleitern vor Ort. Besonders wichtig für Feuerwehren und andere Einsatzorganisationen ist das Abwarten der Einsatzfreigabe durch die ÖBB. Im Anschluss nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zum Austausch über die Inhalte des Vortrags.



ÜBUNG - BIOGASANLAGE RETZ - 23.07.2025

Eine Explosion mit starker Rauch- und Hitzentwicklung und zwei verletzten Personen war die Annahme der Übung am 23. Juli 2025 in der Biogasanlage in Retz. Ein Atemschutztrupp lokalisierte eine vermisste Person im Fermenter mithilfe einer Wärmebildkamera und rettete sie über Bergebrett und Steckleiter. Gleichzeitig wurde eine verletzte Person auf einer vier Meter hohen Arbeitsplattform mit einer Korbschleiftrage über eine Schiebeleiter sicher zu Boden gebracht. Weitere Kräfte errichteten eine Wasserversorgung und führten Kühlmaßnahmen an den benachbarten Fermentern durch, um eine Ausbreitung des fiktiven Brandes zu verhindern. Im Anschluss erfolgte eine Begehung des Geländes sowie eine Nachbesprechung zur Reflexion der Übung und zur Identifikation von Verbesserungspotenzialen. Insgesamt nahmen 27 Mitglieder an der Übung teil.



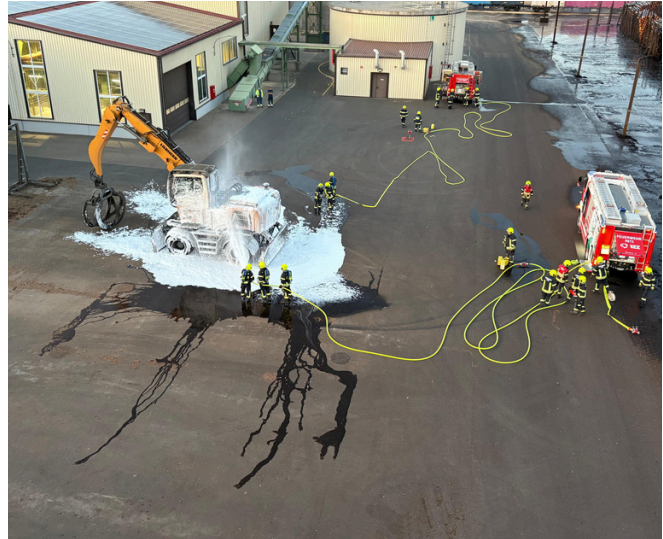
ÜBUNG - PERSONENRETTUNG AUS DER HÖHE - 01.08.2025

Am Freitag, dem 1. August 2025, fand eine Übung zum Thema Personenrettung aus Höhen statt. Zwei Gruppen errichteten dabei am Dach des Feuerwehrhauses jeweils einen Leiterhebel – einmal mit Steckleitern, einmal mit Schiebeleitern. Nach erfolgreichem Aufbau wurden beide Varianten getestet und anschließend die unterschiedlichen Herangehensweisen sowie sichere Anschlagpunkte gemeinsam besprochen. Die Übung diente der Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der technischen Menschenrettung und der Erhöhung der Einsatzsicherheit.



ÜBUNG - BRAND EINER MATERIALUMSCHLAGMASCHINE - 03.09.2025

Ein Brand einer Materialumschlagmaschine war die Annahme einer Übung am 3. September 2025 bei der Holzindustrie Maresch. Nach dem Eintreffen am Übungsort wurde sofort mit der Brandbekämpfung begonnen. Dafür kamen zwei Mittelschaumrohre zum Einsatz, um den angenommenen Brand unter Kontrolle zu bringen. Parallel dazu stellten die Mitglieder der FF Retz eine Wasserversorgung von einem Unterflurhydranten her, um eine stabile Löschwasserversorgung sicherzustellen. Die Übung diente dazu, das Vorgehen bei Bränden von Baumaschinen zu trainieren und den Umgang mit Mittelschaumrohren unter realitätsnahen Bedingungen zu üben. Gleichzeitig wurde die schnelle und effiziente Herstellung einer Wasserversorgung geprobt. Die gesteckten Übungsziele konnten erreicht werden.



ÜBUNG - WOHNHAUSBRAND MIT VERMISSTEN PERSONEN - 11.10.2025



In Kleinriedenthal fand am 11. Oktober 2025 die Unterabschnittsübung des UA Retz statt. Daran nahmen die Feuerwehren Retz, Obernalb, Unternalb, Kleinhöflein und Kleinriedenthal teil. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen. Die Feuerwehr Retz rückte mit KDO, HLF3 und DLK aus. Ein Atemschutztrupp begann sofort mit der Personensuche und Brandbekämpfung, während die Drehleiter zum Schutz des Nachbargebäudes eingesetzt und der Wasserwerfer in Betrieb genommen wurde. Die Mannschaft des HLF3 stellte die Wasserversorgung sicher. Nach Abschluss der Arbeiten wurde das Gebäude druckbelüftet. Anschließend fand im Feuerwehrhaus Kleinriedenthal eine gemeinsame Nachbesprechung mit allen teilnehmenden Wehren statt.

In Gedenken und ehrenvoller Erinnerung

Mit tiefem Respekt erinnern wir uns an unsere verstorbenen Mitglieder.

Ihr Einsatz, ihre Treue und ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr bleiben für uns unvergessen.

In dankbarer Erinnerung bewahren wir ihr Andenken und halten ihre Leistungen in Ehren.



AUSBILDUNGEN IN DER FEUERWEHRSCHULE TULLN & IM BEZIRK HOLLABRUNN

Fasching Rene	Führungsstufe 1	Lutzer Gerhard	Feuerwehrjugendleistungsbewerb - Bewerter Fortbildung
Frey Nico	Einsatzmaschinistenausbildung Menschenrettung aus KFZ	Sarwari Erfan	Abschluss Truppmann Feuerwehr Basiswissen
Hebenstreit Sebastian	Abschluss Truppmann Feuerwehr Basiswissen	Vyhnalek Beatrix	Bewerter beim Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold
Kremser Nicolas	Grundlagen Führen	Weiss Alexandra	Peer Fortbildung
Löscher Franz	Feuerwehrfachliche Fortbildung - Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	Wiklicky Astrid	Führungsstufe 1 Menschenführung Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz Gruppenkommandant

ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG 2025 IN MALLERSBACH

Der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnitts Retz fand am 7. Juni 2025 im Zuge des 90-jährigen Gründungsjubiläums in Mallersbach statt. Im Rahmen des Festaktes, bei dem 18 Feuerwehrmitglieder von der Feuerwehr Retz anwesend waren, wurden neun Feuerwehrmitglieder unserer Wehr für ihre langjährigen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Auszeichnung für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des „Feuerwehr- und Rettungswesen“:

- 25 Jahre: HFM Matthias Manas
- 40 Jahre: EOJ Wilhelm Lorenz, HFM Erwin Peschka, HBM Wolfgang Sturm, HFM Harald Zlöbl
- 60 Jahre: LM Ernst Leidenfrost, EOJ Alois Schwanda

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

- HFM Alexandra Weiss, OV Wolfgang Binder



HBI Markus Leidenfrost, HFM Erwin Peschka, HFM Matthias Manas, HFM Alexandra Weiss, OV Wolfgang Binder, EOJ Wilhelm Lorenz, EOJ Alois Schwanda, LM Ernst Leidenfrost, HFM Harald Zlöbl, HBM Wolfgang Sturm.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG - 17.01.2025

Im Feuerwehrhaus Retz fand am 17. Jänner 2025 die jährliche Mitgliederversammlung statt. Kommandant HBI Markus Leidenfrost konnte 50 Feuerwehrmitglieder sowie Bürgermeister Stefan Lang, Vizebürgermeisterin Eva Heilinger und mehrere Stadträte begrüßen.

Nach dem Totengedenken ließ der Kommandant das Jahr 2024 Revue passieren: Die Feuerwehr Retz wurde zu 116 Einsätzen gerufen, darunter 24 Brandeinsätze, 85 technische Einsätze, drei Schadstoffeinsätze und vier Brandsicherheitswachen. Zudem absolvierten die Mitglieder 24 Übungen und nahmen an 14 Fortbildungslehrgängen teil. Berichte zu den Sachgebieten Atemschutz, Funk/Nachrichtendienst und

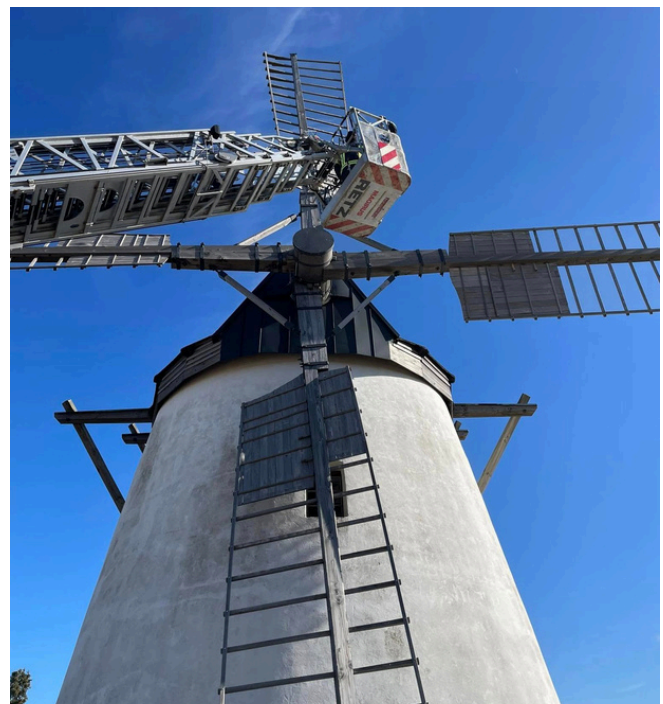
Feuerwehrjugend gaben einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. OV Wolfgang Binder präsentierte die positive Finanzgebarung der Feuerwehr, die von den Kassaprüfern bestätigt wurde. Kommandant HBI Markus Leidenfrost konnte acht Mitglieder befördern und ihre neuen Dienstgrade übergeben. Bürgermeister Stefan Lang dankte der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte die Bedeutung einer starken Feuerwehr für die Stadtgemeinde Retz. Abschließend gab der Kommandant einen Ausblick auf die Aufgaben für das Jahr 2025 und zeigte einen Kurzfilm über das vergangene Feuerwehrjahr 2024.



BGM Stefan Lang, Kommandant HBI Markus Leidenfrost, OLM Rainer Bauer, OLM Klaus Wiklicky-Leitner, HFM Markus Wiklicky, HFM Michael Bazala, HFM Sandra Fasching, FM Raphael Hebenstreit, FM Nicolas Kremser, FM Alexander Paier, OV Wolfgang Binder, Kommandant-Stellvertreter OBI Herbert Kurzreiter

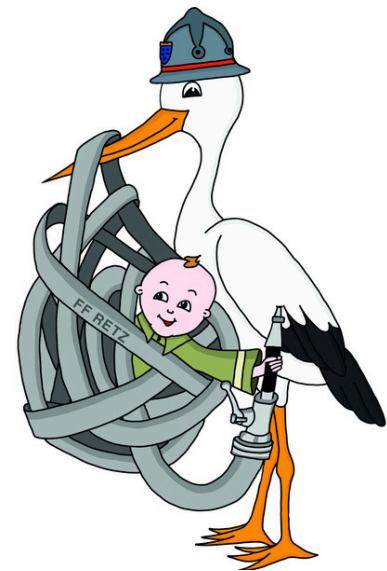
DREHLEITER-UNTERSTÜTZUNG BEI DER WINDMÜHLE RETZ - 03.03.2025

Die Freiwillige Feuerwehr Retz war am 3. März 2025 mit der Drehleiter im Einsatz, um den Windmühlverein bei notwendigen Revisionsarbeiten an den Windflügeln der Retzer Windmühle zu unterstützen. Die Wartungsarbeiten an dem weithin sichtbaren Wahrzeichen unserer Stadt erforderten Arbeiten in großer Höhe, die nur mit entsprechendem Gerät sicher durchgeführt werden konnten. Durch den Einsatz der Drehleiter war es möglich, die Monteure gefahrlos zu den betroffenen Bereichen zu bringen und die Arbeiten effizient abzuschließen.



DER FF-STORCH IST GELANDET - 07.03.2025

Die Mitglieder überbrachten den frisch gebackenen Eltern Ricarda und Markus Attorf zur Geburt von Tochter Paulin Marie (07.03.2025) unseren "Retzer Feuerwehrstorch".



MAIBAUM AUFSTELLEN - 30.04.2025

Am 30. April 2025 stellte die Feuerwehr Retz die traditionellen Maibäume auf. Bereits am Wochenende zuvor wurden die passenden Bäume im Wald ausgesucht, gefällt, nach Retz gebracht und für den Festakt vorbereitet. Beim Feuerwehrhaus erhielten der Kommandant, sein Stellvertreter, die Jubilare sowie die Damen der FF ihre Maibäume. Der festlich, in den Stadtfarben, geschmückte Maibaum für den Bürgermeister wurde mit dem Kran des Wechselladerfahrzeuges am Retzer Hauptplatz aufgestellt. Zusätzlich unterstützte die Feuerwehr Retz die Nachbargemeinden beim Maibaumaufstellen und brachte die traditionellen Maitaferln für alle Funktionäre der Feuerwehr und der Stadtgemeinde an.



FEUERWEHRHEURIGER - 02. BIS 04.05.2025

Zum Auftakt des FF-Heurigens 2025 wurde am Freitagabend traditionell ein Fass Freibier, gesponsert von der Firma Hubertus, o'zapft. Damit fiel der Startschuss für ein gemütliches und geselliges Festwochenende im Feuerwehrhaus Retz. Erstmals wurde heuer als besondere Tages-Spezialität der „CHIEF Burger“ angeboten – ein saftiger, frisch zubereiteter Burger, der großen Anklang fand. Für alle, die es lieber fleischlos mögen, gab es außerdem eine vegane Variante, die ebenfalls zahlreiche Besucher überzeugte. Wie jedes Jahr sorgte auch die Feuerlöcherüberprüfung durch die Firma Minimax für reges Interesse. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, ihre Feuerlöcher überprüfen zu lassen und so einen wichtigen Beitrag zur eigenen Sicherheit zu leisten. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen des Genusses. Auf die Gäste warteten kulinarische Highlights wie Spare Ribs, Grillhendl und Waldviertler Mohnnudeln, die frisch zubereitet und mit viel Liebe serviert wurden. Anschließend wurde in der beliebten Feuerwehrbar noch bis spät in die Nacht gefeiert, wo bei guter Musik und ausgelassener Stimmung der Abend gemütlich ausklang. Am Sonntagvormittag setzte sich das Fest mit dem traditionellen Fröhshoppen fort. Für die musikalische Unterhaltung und beste Stimmung sorgte das Retzer Windmühlenecho. Kulinarischer Höhepunkt war das gerollte Spanferkel, das gemeinsam mit zahlreichen weiteren Schmankerln für Begeisterung bei den Gästen sorgte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des FF-Heurigens beigetragen haben – sei es durch Mehlspeisenspenden, tatkräftige Mithilfe oder Unterstützung im Hintergrund.



TEILNAHME AM 1. KUPPELCUP IN UNTERNALB - 04.05.2025

Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Retz nahm am 4. Mai 2025 beim ersten Kuppelcup in Unternalb teil. Mit viel Einsatz und Teamgeist konnte die Gruppe eine starke Leistung zeigen. Der Kuppelcup war bestens organisiert und bot spannende Läufe in kameradschaftlicher Atmosphäre.



VORBEREITUNGEN FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ - 05.06.2025

Im Zuge der Einsatzvorbereitung auf mögliche Hochwasserereignisse trafen sich Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr des Unterabschnittes Retz, um gemeinsam Sandsäcke zu füllen. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Bestandteil des vorbeugenden Katastrophenschutzes und soll im Ernstfall helfen, gefährdete Bereiche schnell zu sichern. Besonderer Dank gilt der regionalen Wirtschaft, die die Aktion tatkräftig unterstützt hat – sei es durch Materialbereitstellung, logistische Hilfe oder die Freistellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den freiwilligen Einsatz. Diese Zusammenarbeit zeigt einmal mehr, wie wichtig ein starkes Miteinander von Feuerwehr, Bevölkerung und Wirtschaft im Ernstfall ist.



SEGNUNG DES RENOVIERTEN FLORIANIBRUNNENS - 18.06.2025

Innerhalb des letzten Jahres renovierten die Mitglieder der FF Retz, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Retz, den Florianibrunnen in der Wieden. Der frisch renovierte Brunnen wurde am 18. Juni 2025, durch FKUR Christian Suchy und Pfarrer Mag. Clemens Beirer, feierlich gesegnet. Außerdem wurden in diesem feierlichen Rahmen Medaillen für den Einsatz beim Hochwasser im September 2024 übergeben. Am nächsten Tag schmückten die Mitglieder der FF Retz den Florianibrunnen festlich für Fronleichnam, welcher der erste Altar bei der Prozession war.



HOCHZEIT VON DENISE & MARKUS WIKLICKY - 25.10.2025



WISSENSTEST - 22.06.2025

Am Samstag, dem 22. Juni 2025 fand in der Mittelschule Retz der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirks Hollabrunn statt. Insgesamt stellten sich 264 Jugendliche aus dem gesamten Bezirk dieser wichtigen Überprüfung ihres Feuerwehrwissens. Auch die Feuerwehrjugend Retz war erfolgreich vertreten. Alle Teilnehmer konnten die gestellten Aufgaben meistern – somit wurde die „Weiße Fahne“ erreicht. Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Zaussinger durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe einer großzügigen Spende der Kiwanis Weinviertel, die 4.000 Euro zugunsten der Feuerwehrjugend im Bezirk Hollabrunn überreichten. Die ausgezeichnete Organisation sowie die Leistungen der Jugendlichen wurden von der Bewerbungsleitung und den Ehrengästen besonders hervorgehoben.



51. LANDESTREFFEN DER NÖ FEUERWEHRJUGEND IN SIGMUNDHERBERG - 03. BIS 06.07.2025

Vom 3. bis 6. Juli 2025 wurde Sigmundsherberg zum Zentrum der niederösterreichischen Feuerwehrjugend. Beim 51. Landestreffen erlebten rund 6.800 Jugendliche vier spannende Tage voller Kameradschaft, Bewerbe und Lagerleben – mittendrin unsere Feuerwehrjugend Retz. Mit großem Eifer und Teamgeist stellten sich unsere Jugendlichen den Herausforderungen der Bewerbe und zeigten dabei tolle Leistungen. Auch abseits der Bewerbsbahn kam der Spaß nicht zu kurz – ob beim Lagerleben, bei gemeinsamen Spielen oder beim Erkunden des riesigen Lagergeländes. Trotz des wechselhaften Wetters war die Stimmung großartig. Besonders die feierliche Siegerehrung am Samstagabend wird uns lange in Erinnerung bleiben – ein schöner Abschluss eines unvergesslichen Wochenendes.



Die Freiwillige Feuerwehr Retz bedankt sich sehr herzlich bei der Bevölkerung sowie den zahlreichen Firmen und Institutionen für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihre Beiträge – sei es in Form von Geld- und Sachspenden, durch den Besuch unserer Veranstaltungen oder durch die wohlwollende Begleitung unserer Arbeit – leisten einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung unserer Aufgaben.

Ein besonderer Dank gilt jenen Betrieben, die ihre Mitarbeiter im Einsatzfall kurzfristig freistellen. Diese Bereitschaft ermöglicht es uns, rund um die Uhr einsatzbereit zu sein und die Sicherheit in unserer Stadt und Umgebung bestmöglich zu gewährleisten.

Die Unterstützung aus der Bevölkerung und der Wirtschaft zeigt uns eindrucksvoll, dass unsere Arbeit geschätzt wird. Sie ist zugleich Ansporn, auch in Zukunft mit vollem Einsatz und hoher Professionalität für Retz und unsere Mitbürger da zu sein.

Bereits mit einer kleinen Spende können Sie die Freiwillige Feuerwehr Retz unterstützen. Nutzen Sie den folgenden QR-Code, um schnell und bequem die Spendendaten auf Ihrem Smartphone zu erfassen.

Dafür einfach die App deiner Bank auf dem Smartphone öffnen und als Überweisungsart „QR-Code Zahlung“ oder ähnliches wählen. Schon werden die Bankdaten der FF Retz automatisch übernommen.



Hinweis zur Absetzbarkeit von Spenden:

Spenden an die FF Retz werden im Wege der elektronischen Finanzdatenverwaltung „FinanzOnline“ dem Finanzamt gemeldet. Beachten Sie, dass dazu im Feld Verwendungszweck Ihr Vor-, Nachname und Ihr Geburtsdatum angeführt sein müssen. Dann wird die Spende automatisch als absetzbar berücksichtigt.

Freiwillige Feuerwehr Retz
IBAN: AT55 2011 1805 1097 4800



SPENDE STATT GESCHENKE:

Peter Benetka zeigt Herz zum 65er

Seinen 65. Geburtstag nahm Peter Benetka zum Anlass, nicht sich selbst, sondern anderen eine Freude zu machen. Schon vor seiner Feier ließ er seine Gäste wissen: Geschenke sind nicht nötig – wer möchte, kann stattdessen für einen guten Zweck spenden.

Und das taten sie auch! Die großzügige Geste brachte insgesamt 2.600 Euro ein. Am 30. April 2025 überreichte Peter Benetka jeweils 1.300 Euro an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Retz sowie an das Rote Kreuz Retz. Beide Organisationen zeigten sich sehr dankbar über die Unterstützung und die Wertschätzung ihrer Arbeit. Eine schöne Geste, die zeigt: Freude lässt sich teilen – und manchmal ist Geben eben doch das schönste Geschenk.



2070 RETZ, Herrengasse 3



1895

Der Vereinsball wurde am 27. Jänner im Lokal Schießstätte mit der Musik A. Gessl abgehalten. Am 22. September fand der Bezirksfeuerwehrverbandstag in Retz statt.

1905

27. März: Aufrechthaltung der Ordnung bei der Einweihung des K. F. J. Bezirks-Waisenhauses in Retz. Teilnahme am 25-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Haugsdorf sowie am Gründungsfest der Feuerwehr Obermarkersdorf. Am 24. November stiftete Kaiser Franz Joseph die „Ehrenmedaille für 25-jährige verdiente Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen“.

1915

Beschluss vom 3. November, dass aus dem Sparkassenbuch Nr. 13635 Vergnügungsfonds der Betrag von 700,- Kronen zu entnehmen und für die III. österr. Krieganleihe zu zeichnen ist.

1925

Am 10. und 11. Jänner fand eine Theaterraufführung der Vereinsmitglieder statt. Am 7. Februar fand der alljährliche Vereinsball in der Znaimer Bierhalle der Frau Patek mit der Kapelle Gerstorfer, gemeinsam mit der Burschenkapelle statt.

Eine Motorsirene wurde um S 500,- angekauft und am Znaimertorturm montiert. Die Sirene am Feuerturm ist links, ostseitig, erkennbar.

Am 4. und 5. Juli wurde das 50-jährige Gründungsfest gefeiert.

Am 25. Oktober zeigte Herr Katschthaler den Entwurf der Fahne: Größe: 180 x 120 cm, eine Seite rot, in der Mitte das Stadtwappen, seitlich zwei Feuerwehrmänner mit der Inschrift „Freiwillige Feuerwehr Retz 1874 – 1926“. Die zweite Seite grün mit dem Hl. Florian in der Mitte. Für die Fahne mit Fahnenstange, vergoldeter Spitze und Überzug betrug der Preis inkl. 12 % Steuer 12.000.000,- Kronen (obwohl schon die Schillingwährung in Kraft war, wurde noch immer in Kronen gerechnet).



1935

Hauptmann-Stellvertreter Gürtenhofer teilte mit, dass die Feuersirene von nun an jeden Sonntag-Mittag vom diensthabenden Wachmann bedient wird. Weiters gab er bekannt, dass sich die Feuerwehren die Teilnahme an der Bekämpfung von Bränden vom Bürgermeister des betreffenden Ortes bestätigen lassen sollten und dass für die Vergütung der Ausfahrten, die die Versicherungsgesellschaften zu leisten haben, ein Brandbuch anzulegen ist und die Brandberichte an den Landesverband zu senden sind. Da der neue Bezirksfeuerwehrkommandant von Obermarkersdorf ist, wurde beschlossen, den Feuerwehrball am 27. Jänner zu besuchen. Die Mitglieder Karl Mayr und Stefan Fasching gaben einen Bericht vom Rauchschutzkurs, der in Wr. Neustadt vom 25. bis 27. Oktober stattgefunden hatte. Am 4. November wurden Dräger-Sauerstoffgeräte K-G-Geräte Typ 130 um S 940,- bestellt.

1945

Nach Kriegsende am 8. Mai konnte wieder begonnen werden, die Strukturen der Feuerwehr aufzubauen. Die von der Deutschen Wehrmacht zurückgelassene Metz-Motorspritze im Turmhof konnte sichergestellt und vor dem Zugriff der Besatzungsmacht bewahrt werden. Mit dieser wurden zuvor die Panzer der Roten Armee gewaschen.

1955

Beim 5. NÖ. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten/Baden konnten 18 Mann das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erwerben. Am 6. und 7. August fand das 80-jährige Gründungsfest mit der Weihe des LF Mercedes mit Vorbaupumpe statt. Als Patin für das Auto wurde Frau Marianne Trausmüller vorgeschlagen und diese übernahm auch die Patenschaft. Als Ehrendamen standen ihr Margarethe Lukaseder und Hilde Scherzer zur Seite. Die Festveranstaltung fand im Raymangarten mit der Musikkapelle der Berufsfeuerwehr Wien statt.



1965

Am 17. Jänner fanden Neuwahlen statt. Das Kommando blieb im Wesentlichen unverändert, nur als Zahlmeister wurde Ernst Getlinger und als Schriftführer Hubert Mayr neu gewählt. Laut Kassabuch wurden am 5. Oktober Handfunkgeräte angekauft.

Das 90-jährige Gründungsfest fand mit einjähriger Verspätung am 18. Juli in der Bierhalle des Herrn Georg Passler mit einem Konzert und dem Tanzorchester „Aufgeweckt“ aus Haugsdorf statt. Damit verbunden war auch die Weihe von den zwei 1961 angekauften Löschgeräten. Die Patenschaft für das Löschfahrzeug Opel Blitz übernahm Frau Leopoldine Mayr und als Ehrendame fungierte Elisabeth Barescheen. Patin der Tragkraftspritze war Frau Erna Weiss mit ihren Ehrendamen Maria Schmied und Gertrude Weiss.



1975

Der Mannschaftsraum wurde eingerichtet. Schenkung der Metz-Drehleiter DL 22 auf Opel Blitz von unserer Schwestergemeinde Klein-Krotzenburg (BRD) anlässlich der Verschwisterungsfeier. Die Drehleiter wurde am 13. November von drei Feuerwehrkameraden aus Klein-Krotzenburg und dem Vizebürgermeister Otto Bessel nach Retz überstellt.



1985

Am 8. März fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Zum Kdt. wurde OBI Günter Bauer, zum Stellv. BI Franz Schnabl, zum OV Alois Schwanda und zum V Wilhelm Lorenz gewählt. Am 5. Mai fand die offizielle Eröffnung des Feuerwehrhauses mit Segnung durch Pater Martin statt. Die Patenschaft übernahm Frau Johanna Lehr. Als Ehrendamen fungierten Beate Richter und Brigitte Dirl.



1995

Von 13. bis 16. Februar wurden in Ulm (Deutschland) drei Feuerwehrmitglieder an der DLK 23-12 eingeschult. Die Drehleiter wurde am 23. März in Linz übernommen und am 27. Mai offiziell in der Landesfeuerwehrschule Tulln an die FF Retz übergeben.

Am 29. April wurde Herr LH Dr. Erwin Pröll in Wien/Döbling von der Feuerwehr Retz ein Maibaum aufgestellt. Dieser legte selbst Hand mit an und befestigte seine Maitafel.



2005

Bei der Mitgliederversammlung wurde das Kommando der Feuerwehr Retz neu gewählt. HBI Günter Bauer übergibt an den neu gewählten Kommandanten HBI Ing. Christian Lehninger. Am 30. März trat Alexandra Weiss als erste Frau der Feuerwehr Retz bei.

Beim Feuerwehrheiligen wurde das neue KDO von Pater Markus Krammer gesegnet. Als Patin des Fahrzeugs fungierte ist Frau Elisabeth Ipp. Als Ehrendamen standen ihr Romana Schönbauer und Sabine Heilinger zur Seite.



2015

Eine Scheune in Obermarkersdorf stand in Vollbrand. Aufgrund der hohen Brandlast durch gelagertes Brennholz musste ein umfassender Löschangriff mit sechs Löschleitungen vorgenommen werden. Zwei Traktoren und die Scheune vielen dem Feuer zum

Opfer. Da auch zwei 500 Meter lange Löschleitungen zur Wasserversorgung notwendig waren, erhöhte der Einsatzleiter im Laufe des Einsatzes auf die höchste Alarmstufe B4. Dadurch wurden die Feuerwehren Pulkau und Obernalb nachalarmiert.

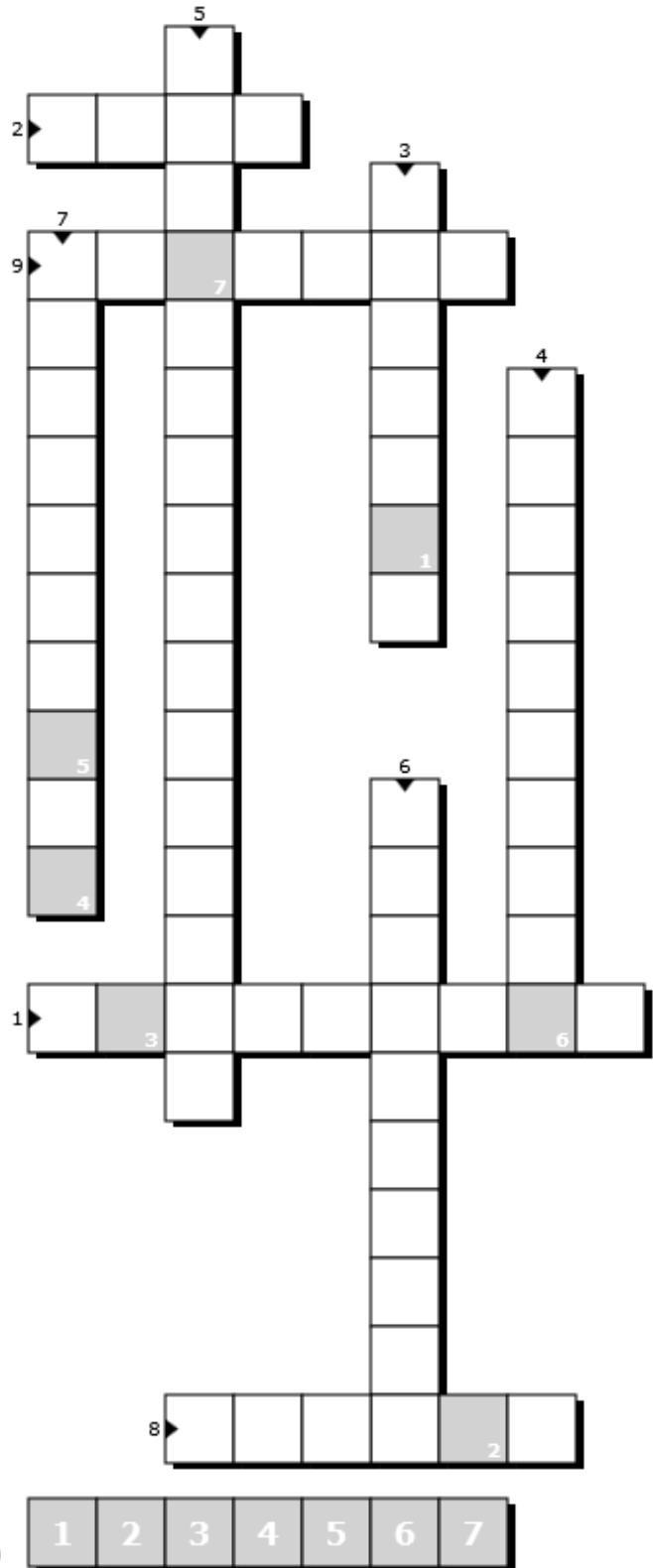




FEUERWEHR-KREUZWORTRÄTSEL

Löse die Fragen und trage die Antworten unten in das Kreuzworträtsel ein. Für manche Lösungen hilft es, wenn du die Zeitung aufmerksam liest. Wenn du alles eingetragen hast, ergibt das Lösungswort (die Buchstaben aus den grauen Kästchen) ein wichtiges Wort bei der Feuerwehr. (Achtung: ä=ae, ö=oe, ü=ue)

1. Welche Feuerwehr hat in der Gruppenwertung bei den Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerben den 1. Platz erreicht?
2. Wo fanden die Abschnittsfeuerwehrleistungsbeurteilungen im Jahr 2025 statt?
3. Was wird am 30. April am Hauptplatz in Retz feierlich aufgestellt?
4. Welches Fahrzeug hat die FF Retz im Jahr 1995 erhalten und ist heute noch im Einsatz?
5. Welche Ausrüstung benötigen die Kameraden der Feuerwehr, wenn sie bei einem Brandeinsatz in ein verrauchtes Gebäude gehen?
6. Womit kann man sein Zuhause vor einem Hochwasser gut schützen? (Mehrzahl)
7. Was wird benötigt, dass ein Feuer entsteht? Wärme, ein brennbarer Stoff und (Tipp: Verbrennungsdreieck)
8. Was ertönt, wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen wird?
9. An welchem Wochentag hörst du kurz nach Mittag die Sirene zur wöchentlichen Sirenenprobe?



DEINE STADT DEINE STÄRKE DEINE FEUERWEHR RETZ



Du willst Teil einer starken Gemeinschaft sein, Verantwortung übernehmen und in Notsituationen helfen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärztenotdienst: 141

Euronotruf: 112

Gesundheitshotline: 1450

Rat auf Draht: 147

ÖAMTC: 120

ARBÖ: 123

Gasgebrecen: 128

**Wassergebrecen - Wasserwerk
Retz:**

0664/2334074 oder 0664/78525501

**Polizeiinspektion Retz für allgemeine
Anfragen:**

059/133 3419-100

**EVN Service Telefon:
0600 800 100**

**Rotes Kreuz - Bezirksstelle Retz:
059/144 57400**

Österreichische Tierrettung: 0662/830745

Vergiftungszentrale: 01/406 43 43